

Outsourcing Bankgeschäfte im Internet Datenschutz

**Im Fokus der
Bank-Innenrevision!**



- Fallstricke neuer Online-Vertriebskanäle: Online-Identifizierungs-VO
- Die Bank bei Facebook, Twitter & Co – Datenschutz und Bankgeheimnis
- Risikoorientierte Prüfung der Outsourcing-Prozesse
- FMA informiert: IT-Outsourcing aus aufsichtsrechtlicher Sicht
- Data Analytics für die Revisionstätigkeit – Process Mining, Data Connectors & Audit Subsystems, SIEM

Ihre Experten:

- **Dr. Axel Anderl, LL.M. (IT-Law)**, DORDA Rechtsanwälte GmbH
- **Jürgen Horn**, Raiffeisen Bank International AG
- **Dipl.-Ing. Dr. Christian Koza**, Erste Group Bank AG
- **DI DI Mag. Gernot Schmied**, IT Ziviltechnikerbüro
- **Dr. Andreas Seling, M.B.L.**, DORDA Rechtsanwälte GmbH
- **Matthias Wenger**, Bausparkasse Wüstenrot AG
- **Dr. Andreas Zahradnik**, DORDA Rechtsanwälte GmbH

30. – 31. Jänner 2018, Wien
www.imh.at/datenschutz-bank

1. Tag | 09:00 – 12:30**Outsourcing****IT-Outsourcing aus aufsichtsrechtlicher Sicht****FMA informiert**

- Aufsicht im europäischen Kontext: FMA-EZB-EBA
- Formen von IT-Outsourcing
- Nationale Rechtsgrundlage: § 39 BWG
- Europäische Rechtsgrundlagen:
 - EBA-Guidelines on ICT Risk Assessment under the SREP
 - CEBS-Guidelines on Outsourcing
 - EBA-Recommendation on Cloud
 - EZB-Entwicklungen

*Experte der FMA in Absprache***Risikofeld: Outsourcing & Governance****Revisions PRAXIS**

- Outsourcing von Teilprozessen oder auch gesamten Prozessketten
- Risikoorientierte Strukturierung des Outsourcing-Prozesses
- Typische Problem- und Risikofelder des Outsourcings
- Prüfungspflichten der Internen Revision
- Outsourcing im aufsichtsrechtlichen Prüffokus: Empfehlungen zur Vorbereitung auf FMA-Besuche

*Dipl.-Ing. Dr. Christian Koza, Head of Audit IT, Erste Group Bank AG***12:30 Mittagspause****13:30 – 17:00****Bankgeschäfte im Internet – rechtliche Aspekte für die Innenrevision****Aktuelle aufsichtsrechtliche Fragen zu Online-Vertriebskanälen**

- Mit Selfie zum Konto? Geldwäsche-Online-Identifikation
- Execution Only, Discount Broking und Robo Advisory: Anforderungen an Banken beim Online-Wertpapierhandel
- Cross-Border-Geschäfte: Grenzenloses Internet?
- Weitere aktuelle Fragen

Rechtliche Rahmenbedingungen für Outsourcing

- Vertragliche Absicherung der wesentlichen Anforderungen
- Kommunikation mit Aufsichtsbehörden

Die Bank bei Facebook, Twitter & Co – Social Media im Bankenumfeld

- Allgemeine Anforderungen an Social Media Auftritte
- Besondere Rahmenbedingungen im Bankenumfeld
- Urheberrechtliche Fragestellungen
- Datenschutz und Bankgeheimnis in sozialen Netzwerken
- Social Media Guidelines/Umgang im Unternehmen

*Dr. Axel Anderl, LL.M. (IT-Law), Partner, DORDA Rechtsanwälte GmbH**Dr. Andreas Seling, M.B.L., Anwalt, DORDA Rechtsanwälte GmbH**Dr. Andreas Zahradnik, Partner, DORDA Rechtsanwälte GmbH***2. Tag | 09:00 – 11:45****Neue Spielregeln im Datenschutz****EU-Datenschutz-Grundverordnung: Praktische Umsetzung im Banken- und Versicherungsumfeld**

- Regulatorische Grundlagen (kurz gestreift)

- Allgemeine Aufgaben
 - Überblick verschaffen
 - Strukturen festlegen
 - Ziele setzen
- Umsetzung
 - Datenverzeichnisse aufbauen und Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen

- IT-Standards etablieren (Privacy by design / privacy by default)
- Datenschutzprozesse aufbauen und Datenverarbeitungsprozesse identifizieren
- Richtlinien und Schulung
 - Datenschutzrelevante Unternehmensrichtlinien erstellen
 - Schulungen und Informationskonzepte erarbeiten
- Vor dem Datenschutz ist nach dem Datenschutz

Matthias Wenger, Abteilungsleitung Betr.org./ Prozessmgmt., Bausparkasse Wüstenrot AG

Revisionsfalle Datenschutz? Praktische Anwendung der DSGVO

Revisions PRAXIS

- Datenschutzrechtlichen Anforderungen im Rahmen der Prüfungstätigkeit: Wo stößt man als Revisor aufs Datenschutzgesetz?
- Analyse und Risikoerhebung: Welche Daten haben künftig welche Schutzbedürftigkeit?
- Datensicherheit: Wie risikotragfähig ist mein Unternehmen? Wer hat die Verantwortung für die Daten?
- Was ist zulässig, wo gibt es Einschränkungen, was kann mittels Abstimmung erreicht werden?
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat: In welchen Fällen muss eine Einbindung erfolgen?
- Data Leakage, Malversation & Co: Beweissicherung bei begründeten Verdachtsfällen
- Praxisbeispiele

Jürgen Horn, Head of Group IT Audit Processes & Security, Raiffeisen Bank International AG

**Das Seminar bietet eine große Themenvielfalt. Die genaue Schwerpunktsetzung erfolgt vor Ort und orientiert sich an den Bedürfnissen der anwesenden Teilnehmer.*

11:45 – 12:30

IT Prüfungshandlungen im Rahmen einer Fachprüfung

Keine Angst vor der IT – IT Audit Aktivitäten im Rahmen einer Fachprüfung

- Prozessaudits: End-to-end Betrachtung unter Einbeziehung von IT Systemen
- Herausforderung Datenqualität
- Berechtigungsmanagement bei IT Systemen
- Need to Know Principle
- Wie umgehen mit ECU (end user computing) Excel, Makros und Co.?
- Output Steigerung: Zusammenarbeit IT- und Fachrevision

Jürgen Horn, Head of Group IT Audit Processes & Security, Raiffeisen Bank International AG

12:30 Mittagspause

Data Analytics für die Revisionstätigkeit – Trends & Innovation

- Muster, Auffälligkeiten, Abweichungen, Anomalien
- Big Picture: Process Mining, Data Connectors & Audit Subsystems, SIEM
- Der Werkzeugkasten der Internen Revision heute und morgen
- Business Intelligence vs. Data Intelligence vs. Auditing Intelligence
- Exporte und Importe waren gestern – Datenströme & Continuous Auditing
- Von e-Discovery zu Big Data Analysis, von Statistik zu Artificial Intelligence
- Noch nicht ausgedient – „pimp up your Excel“, Excel als Data Intelligence Frontend
- Wahrnehmung durch Visualisierung – Cockpits & Dashboards, Timelines

DI DI Mag. Gernot Schmied, IT Ziviltechniker & Gerichts- Sachverständiger, IT Ziviltechnikerbüro

14:30 Gemeinsame abschließende Kaffeepause

15:00 Ende des Seminars



IT Wissen auch für Nicht-ITler, da man in der Internen Revision einen guten Überblick über alle Risikofelder braucht!

-10%

- ☐ **JA**, ich bestätige meine Teilnahme am Seminar:
„Outsourcing | Bankgeschäfte im Internet | Datenschutz“
von 30. – 31. Jänner 2018 in Wien.

1. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel./Fax* _____

2. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel./Fax* _____

3. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Bankwesen“ per E-Mail erhalten. ☐ TeilnehmerIn 1 ☐ TeilnehmerIn 2 ☐ TeilnehmerIn 3

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Branche _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

E-Mail _____ Tel./Fax* _____

Datum/Unterschrift 

*Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Teilnahmegebühr (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis	27. Oktober 2017	€ 1.695,-
Bei Anmeldung bis	20. Dezember 2017	€ 1.795,-
Bei Anmeldung bis	31. Jänner 2018	€ 1.895,-

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet in Wien statt.

Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

imh Qualitätsgarantie

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr mittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht Ihren Erwartungen entspricht, so können Sie Ihre Teilnahme abbrechen und erhalten von imh den vollen Betrag rückerstattet, oder Sie besuchen stattdessen eine andere gleichwertige Veranstaltung.

Service und Kontakt

Tel. +43 (0)1 891 59-0 | Fax +43 (0)1 891 59-200
E-Mail: anmeldung@imh.at

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei imh eingegangen ist. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. | **Rücktritt:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: imh behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor. | Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind manche der verwendeten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.